

Gruppenarbeitsphasen stimmschonend beenden

Beitrag von „montgolfiere“ vom 6. September 2023 18:45

Liebes Forum,

ich bin aktuell noch als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni tätig, möchte aber bald in mein Referendariat starten. Sowohl bei meinen bisherigen Unterrichtserfahrungen im Studium als auch bei der Lehre an der Uni habe ich mich in einem bestimmten Moment immer als unsicher wahrgenommen, sodass ich gerne einmal nach methodischen Tipps von Erfahrenen fragen möchte 😊

Es geht um das Zurückholen von Gruppenarbeitsphasen in das Plenum. Wenn ich eine Gruppenarbeitsphase beenden und den Fokus wieder nach vorne lenken möchte, gelingt es mir manchmal nicht direkt, wieder die Aufmerksamkeit aller zu haben. Und das verunsichert einen Anfänger dann natürlich extrem („Was mache ich, wenn ich den Kurs jetzt nicht beruhigt kriege? Welche Option habe ich, wenn meine Stimme scheinbar nicht reicht? Ich mache mich ja lächerlich, wenn ich nicht schaffe, hier für Ruhe zu sorgen...“). Also katastrophal war es bislang nicht bzw. hat es nach einiger Zeit dann immer auch geklappt (es merken ja schrittweise immer mehr Gruppen, dass andere leise werden bzw. habe ich es dann eben auch noch 1, 2x wiederholt, dass es jetzt weitergeht), aber der Moment verunsichert mich eben noch sehr bzw. würde ich mir wünschen, dass das auch schneller geht. Die Situation, in der ich es bisher als am schwierigsten wahrgenommen habe, war ein Seminar mit 30 Studierenden mit intensiver Gruppenarbeit in einem riesigen Raum, also sicherlich akustisch auch eher anspruchsvoller. Nichtsdestotrotz muss das aber natürlich klappen 😊 Zielgruppe sind bei mir gerade wie gesagt noch Studierende, danach dann Sek. I und Sek. II.

Von der physischen Erscheinung her bin ich erst einmal eine eher unauffällige Person, d. h. schmal und nicht besonders groß. Auch charakterlich bin ich eine ruhige Person und niemand, der laut wird bzw. auch nicht die Stimme zum richtigen Lautwerden hat (ich habe schon einmal einen Stimmtrainingskurs gemacht, habe aber das Gefühl, dass mir das noch nicht gut bei meinem Problem geholfen hat). Nichtsdestotrotz glaube ich nicht, dass ich eine Lehrperson bin/sein werde, die nicht ernstgenommen oder gewertschätzt werden wird, weil ich bspw. in anderen Punkten bei mir Stärken sehe und von Lehrkräften und Studierenden bislang durchweg positives Feedback als sehr angenehme Lehrpersönlichkeit bekommen habe. Sprich: Ich glaube nicht, dass Lernende nicht ruhig werden, weil sie mich nicht wertschätzen oder ernstnehmen, sondern es eher ein Problem eines kurzen „nicht direkt mitbekommen, dass es weitergeht“ ist.

Ich würde mich sehr über Tipps für dieses „Anfängerproblem“ freuen - darüber was ich einmal ausprobieren kann, um schneller und stimmschonend für Ruhe zu sorgen und so etwas mehr Sicherheit zu gewinnen. Ganz lieben Dank im Voraus!